**Participación en la sociedad civil**

**Planung einer Unterrichtseinheit zum Hörverstehen/ Hör-Seh-Verstehen in der Kursstufe**

**1. Bildungsplanbezug: BP 2016/ BF u LF**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bildungsplan 2016/Basisfach** | **Bildungsplan 2016/Leistungsfach** |
| **Soziokulturelles Wissen:**(1) Individuum und GesellschaftPartizipation in der Zivilgesellschaft (zum Beispiel soziales und politisches Engagement, Emanzipationsbestrebungen von *indígenas*)**Hör-/Hörsehverstehen**Die Schülerinnen und Schüler können authentische Hör- und Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen. Sie verfügen über ein **angemessenes** Repertoire an Erschließungsstrategien für Hör- und Hörsehtexte.(1) der Hör‑/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Detailinformationen aus Hör‑/ Hörsehtexten entnehmen (Global‑, Selektiv- und Detailverstehen)(2) auch bei weniger vertrauter Thematik längere Redebeiträge und komplexe Argumentationen verstehen, sofern diese, auch durch explizite Signale, klar strukturiert und artikuliert sind(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext und in ihrer Wirkung verstehen(4) textinterne Informationen und textexternes Wissen selbstständig in Beziehung setzen(5) explizite und gegebenenfalls implizite Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden herausarbeiten**Strategien und Methoden**(6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör‑/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen | **Soziokulturelles Wissen**(1) Individuum und GesellschaftPartizipation in der Zivilgesellschaft (zum Beispiel soziales und politisches Engagement, **derechos humanos**, Emanzipationsbestrebungen von indígenas)**Hör-/Hörsehverstehen**Die Schülerinnen und Schüler können authentische Hör- und Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen. Sie verfügen über ein **umfangreiches** Repertoire an Erschließungsstrategien für Hör- und Hörsehtexte.(1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Detailinformationen aus Hör-/ Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen)(2) auch bei weniger vertrauter Thematik längere Redebeiträge und komplexe Argumentationen verstehen, sofern diese, auch durch explizite Signale, klar strukturiert und artikuliert sind(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext und in ihrer Wirkung verstehen(4) textinterne Informationen und textexternes Wissen selbstständig in Beziehung setzen(5) explizite und implizite Einstellungen oder Beziehungen zwischen Sprechenden herausarbeiten**Strategien und Methoden**(6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen |

**Soziokulturelles Wissen: Partizipation in der Zivilgesellschaft**

* Definition von Partizipation
* Politisches Engagement
* Emanzipationsbestrebungen (z.B. indígenas, mujeres)
* Soziales Engagement: ONGs, voluntariado.
* Bedeutung der medios de comunicación
* Rolle der Kunst

**Tarea final**:

„Mi papel en la sociedad – hoy y en el futuro.“ Expón tus ideas dando ejemplos concretos (por ejemplo: acciones o actividades). Haz también referencia a posibilidades de participación que conociste y evalúalas. Puedes elegir: o bien preparas una charla de unos 3 minutos o bien escribes una entrada de blog de una ONG que presenta a jóvenes y sus ideas.

**Kompetenz: Hörverstehen/ Hörsehverstehen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Strategie** | **Teilkompetenzen (aus dem BP 2016)** |
| **vor dem Hören (*antes de la audición)*** |
| Du rufst dir die verschiedenen Hörstile, die du in der Mittelstufe kennengelernt hast, sowie ihre jeweilige Funktion in Erinnerung (global, selektiv, detailliert, inferierend). | Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein angemessenes (BF) bzw. umfangreiches (LF) Repertoir an Erschließungsstrategien für Hör- und Hörsehtexte. |
| Du verschaffst Dir einen Überblick über die Aufgaben zum Hörtext. Dabei erkennst Du, wie und auf was Du hören musst (Hörstil: global, selektiv, detailliert, inferierend).  | (1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Detailinformationen aus Hör-/ Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen) |
| Du baust anhand der Überschrift, ggfs. Bilder, Titel und Thema eine Hörerwartung auf (*hipótesis)*.  | (4) textinterne Informationen und textexternes Wissen selbstständig in Beziehung setzen |
| Du liest die konkrete Aufgabenstellung für die einzelne Aufgabe durch. Markierst dir Schlüsselwörter und schaust essentielles Vokabular nach. Für Schlüsselwörter überlegst du dir, welche Synonyme oder Antonyme verwendet werden könnten.Bei Multiple-Choice-Aufgaben überlegst du, welche Antworten besonders sinnvoll erscheinen. | (6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen |
| Du entspannst Dich vor dem Hören und hast eine positive Einstellung zum Hörverstehen.  | (6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen |
| **während des Hörens (*durante la audición)*** |
| Du hörst nur auf das, was in der Aufgabe gefragt wird, und wendest die Strategie an, die der Aufgabe entspricht (z.B. globales Hören zum Erfassen der wichtigsten Inhalte). Bei offen gestellten Aufgaben konzentrierst du dich darauf, W-Fragen beantworten zu können.  | (1) der Hör-/Hörsehabsicht entsprechend die Hauptaussagen oder Detailinformationen aus Hör-/ Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen) |
| Du achtest auf Neben-/ Kontextgeräusche und kannst aus ihnen Informationen über die kommunikative Situation erschließen.*Bei Hörsehverstehen*: Du nutzt die Bilder, um Dich in dem Text zu orientieren. | (2) auch bei weniger vertrauter Thematik längere Redebeiträge und komplexe Argumentationen verstehen, sofern diese, auch durch explizite Signale, klar strukturiert und artikuliert sind(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext und in ihrer Wirkung verstehen |
| Du achtest auf die kommunikative Situation: Zeit, Ort, Anzahl der Sprecher, ev. Beziehungen zu einander. | (2) auch bei weniger vertrauter Thematik längere Redebeiträge und komplexe Argumentationen verstehen, sofern diese, auch durch explizite Signale, klar strukturiert und artikuliert sind(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext und in ihrer Wirkung verstehen |
| Du achtest auf Strukturwörter. | (6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen  |
| Du bildest während des Hörens kontinuierlich Hypothesen, um auf das weitere schließen zu können.  | (6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen |
| Beim ersten Hören versuchst Du, Dich zu orientieren und einen groben Eindruck zu erhalten bzw. das Thema/ die Kernaussage/ den allg. Zusammenhang zu erkennen. | (6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen |
| Du konzentrierst Dich auf das, was Du verstehst, und nicht auf das, was Du nicht verstehst. Du lässt Dich nicht frustrieren, wenn Du etwas nicht verstehst.  | (6) geeignete Erschließungsstrategien entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht gezielt und selbstständig einsetzen |
| **nach dem Hören (*después de la audición)*** |
| Du machst Dir zwischen den Hörgängen Notizen, um somit das zweite Hören zu strukturieren. | (2) auch bei weniger vertrauter Thematik längere Redebeiträge und komplexe Argumentationen verstehen, sofern diese, auch durch explizite Signale, klar strukturiert und artikuliert sind(3) gesehene und gehörte Informationen weitgehend selbstständig zueinander in Beziehung setzen und in ihrem Zusammenhang, kulturellen Kontext und in ihrer Wirkung verstehen |
| Du schaust Deine Antworten an und überlegst, ob sie Dir logisch erscheinen.  | (4) textinterne Informationen und textexternes Wissen selbstständig in Beziehung setzen |

**2. UE**

Mögliche Planung für Aufsetzerkurs -> farbig unterlegt= Vertiefung Leistungsfach: Vertiefung des soziokulturellen Wissens, schwierigere oder komplexere Themen und Hörtexte

Basisfach und Leistungsfach unterscheiden sich hinsichtlich des **Komplexitäts- und Abstraktionsgrades der Texte und Themen** sowie hinsichtlich der **Breite, Tiefe und Differenziertheit der Aufgabenbearbeitung.**

Vorschlag: UE vor dem schriftlichen Abitur einsetzen, damit noch einmal konzentriertes Schulen des HV und auch Aufgreifen vieler Themen/ Reaktivierung;

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Inhalt** | **Materialideen** |
| 1+2 | **Introducción a la unidad: “Participación”**Hinführung an das Thema anhand eines konkreten Beispiels eines JugendlichenSuS lernen verschiedene Möglichkeiten der Partizipation kennen (wo kann und will ich aktiv werden?).SuS lernen Jugendliche „kennen“, die an Erasmus teilnehmen und von ihren Erfahrungen berichten.Ev. Diagnosebogen/ Lernstandsmessung zur Kompetenz Hör-/ HörsehverstehenVorstellen der *tarea final* | Video/ Deutsche Welle: <https://www.dw.com/es/una-europa-sin-fronteras-para-los-m%C3%A1s-j%C3%B3venes/av-49639149>Punto de Vista (Cornelsen), p. 47: ejercicio auditivo  |
| 3 | **El compromiso social**SuS verbinden das in der letzten Stunde Erarbeitete mit weiteren Möglichkeiten des Engagements. SuS erfahren in einem Bericht (HV) über das Engagement von Beatriz für eine ONG in Panamá SuS setzen sich mit ihren eigenen Ideen / Wünschen in Bezug auf / für ein mögliches Engagement auseinander. | HV: Mil maneras de hacer voluntariado<http://www.rtve.es/alacarta/audios/mundo-solidario/mundo-solidario-mil-maneras-hacer-voluntariado-09-12-18/4882623/>Punto de Vista [Schülerbuch], p. 31, CD-Rom # 6.**Una campaña sobre el compromiso social**  |
| 4+5 | **La participación política** SuS setzen sich mit dem Thema der Wahl als Form der Partizipation auseinander. [Texto: La ilusión de votar por primera vez]SuS lernen die Einstellungen spanischer Jugendlicher zur politischen Partizipation kennen. [HV]Discusión: ¿Exigir la participación política? | Text entnommen aus: Habla, pueblo, habla. Caminos a la democracia. Spanisch für die Oberstufe, Klett Verlag, Stuttgart 2013, S. 17.HV: Participación política de los jóvenes en la España actual<https://canal.uned.es/video/5a6f8ee6b1111f7a038b45ca> |
| 6+7 | **Compromiso político – tomar la calle**SuS lernen verschiedene Formen der Proteste kennen. SuS analysieren anhand des Beispiels der Proteste in Chile Chancen und Grenzen von Protesten.  | “Fridays for future” – ejemplo de ArgentinaProtestas en Chile: cómo empezaron y qué hay detrás de la furia en "el paraíso de América Latina" (BBC Mundo)<https://www.youtube.com/watch?v=NTwPW3APLBo> |
| 8 | **La importancia de los medios para la participación** SuS lernen das Beispiel der sog. „Las Kellys“ kennen, die mithilfe der Medien ihre Anliegen verfolgen.  | Las Kellys (HV)<http://www.rtve.es/alacarta/audios/canarias-mediodia/camareras-piso-lanzarote-se-han-unido-redes-sociales-para-denunciar-precariedad-sobrecarga-trabajo-eventualidad-sufren/3615836/> |
| 9+10 | **El papel de los medios de comunicación en la sociedad y en la política** SuS analysieren Aufgabe der Medien innerhalb der Gesellschaft. SuS diskutieren die Chancen und Grenzen der verschiedenen Medien.  | Texto: Los medios de comunicación y el buen gobierno<http://www.unesco.org/new/es/unesco/events/prizes-and-celebrations/celebrations/international-days/world-press-freedom-day/previous-celebrations/worldpressfreedomday200900000/theme-media-and-good-governance/> |
| 11+12 | **La emancipación y la participación indígena**SuS lernen den Gebrauch der Medien zur Unterstützung der Emanzipationsbestrebungen der *indígenas* kennen.SuS setzen sich mit den Umständen auseinander, denen Aktivisten ausgesetzt sind (Interview mit einem Vertreter von *Amnesty International*) SuS lernen eine Aktivistin (Lolita Chávez) und deren Leben kennen. Ev. als Ergänzung/ Vertiefung: SuS lernen zwei weitere Beispiele indigener Frauen kennen und diskutieren, in wie weit diese Beispiele für Emanzipation sind. [Mediation] | Interview mit einem Vertreter von *Amnesty International.*<https://canal.uned.es/video/5c10cb3fb1111f60718bcc5c>Bericht über Lolita Chávez, eine indigene Aktivistin aus Guatemala<https://www.revista5w.com/newsroom/podcast-tierra-ellas>Beispiel 1 (Mediation): Trägerinnen aus Peru<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/videos/peru-video-100.html>Beispiel 2 (Mediation): Indigene Läuferin aus Mexiko<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/videos/mexiko-indigene-video-100.html> |
| 13 | **ONG y TÚ**SuS lernen ein Beispiel für einen Freiwilligendienst kennen. SuS setzen sich mit verschiedenen ONGs auseinander und überlegen, in welcher sie sich vorstellen könnten, einen Freiwilligendienst zu leisten.  | Una joven habla de su voluntariado<https://www.youtube.com/watch?v=HYiQhPpHuZM> |
| 14+15 | **Participación por el arte**SuS lernen verschiedene Möglichkeiten der Partizipation durch Kunst kennen. SuS disktuieren, Grenzen und Chancen von Kunst als Partizipationsform.  | El himno “El violador eres tú“<https://www.youtube.com/watch?v=tB1cWh27rmI>El proyecto “Fragmentos”<https://www.youtube.com/watch?v=ZKwFSW45tbk> |
|  | **Tarea final:** ¿Cuál es tu papel en la sociedad explicando tus acciones concretas en el presente y en el futuro?SuS präsentieren ihre Ideen entweder anhand einer *mini-charla* oder anhand eines schriftlichen Blog-Eintrags. |  |